

Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

Die unmittelbare Nähe von Sportanlagen und Wohnbebauung birgt insbesondere im innerstädtischen Bereich Konfliktpotenzial zwischen Veranstalter und Nachbarn. Ein Ruhebedürfnis von Seiten der Anwohner besteht häufig zu genau den Zeiten, in denen die Sportveranstaltung stattfindet, wie auch in diesem Fall:

Die europaweit größte Motorrad-Veteranen-Rallye findet seit über 30 Jahren traditionell am Pfingstwochenende auf dem Gelände des Sportzentrums Ost in Ibbenbüren statt. Rund 400 Oldtimer nehmen alljährlich an dem vom Automobilclub Ibbenbüren e. V. im ADAC veranstalteten Veteranen-Treffen teil. Etwa 20 Motorräder sind über 100 Jahre alt. Liebhaber von historischen Zwei- und Dreirädern können direkt im Fahrerlager rund 100 unterschiedliche Oldtimermarken aus nächster Nähe bestaunen. Das knatternde Geräusch der alten Schätzchen verleiht dem Event nicht nur auf dem Veranstaltungsgelände, sondern auch bei Ausfahrten durch das Tecklenburger Land einen besonderen Charme. Höhepunkt der Veteranenrallye ist der sogenannte Gleichmäßigkeitslauf. Inhalt dieser Gleichmäßigkeitsprüfung ist, eine entsprechende Distanz in einer vom Ausrichter vorgegebenen Zeit zu durchfahren. Der Gewinner dieser Prüfung schaffte es im Jahre 2013, die gestellte Aufgabe auf der 2,0 km langen Strecke mit einer Abweichung von lediglich 0,20 Sekunden zu meistern.

Das Veranstaltungsgelände grenzt an eine Wohnbebauung. Hier verläuft der Zubringer zum Fahrerlager direkt an der Siedlung. Lärmbeschwerden gab es die vergangenen Jahre immer wieder.

Entsprechend den Auflagen aus der Baugenehmigung sollte daher die 31. Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye durch Schalldruckpegelmessungen begleitet werden. Als Beurteilungsgrundlage dient die Sportanlagen-Lärmschutzverordnung – 18.BImSchV.

Nach der Sportanlagen-Lärmschutzverordnung – 18.BImSchV sind folgende Geräusche der Sportanlage zuzuordnen:

- Geräusche durch technische Einrichtungen und Geräte wie z. B. Lautsprecheranlagen
- Geräusche durch den Sporttreibenden wie z. B. die Fahrzeuggeräusche der Motorräder
- Geräusche durch die Zuschauer und sonstige Nutzer
- Geräusche, die von den Parkplätzen auf dem Anlagengelände ausgehen

KÖTTER Consulting Engineers wurde beauftragt, die durch die Motorrad-Veteranen-Rallye verursachten Geräuschimmissionen messtechnisch zu erfassen und normgerecht zu beurteilen. In Abstimmung mit dem Ausrichter und dem Ordnungsamt der Stadt Ibbenbüren wurde in einem ersten Schritt ein Messkonzept erarbeitet. Um eine lückenlose und belastbare Datenbasis zu schaffen, wurde an den maßgeblichen Immissionsorten jeweils eine Pegelüberwachungsanlage installiert. Die wetterfesten Messsysteme zeichnen kontinuierlich und zeitsynchron die Schalldruckpegel an den Messpunkten auf und eignen sich somit für diese Art der Beweissicherung. Ein nachträgliches Abhören der Tonaufzeichnungen ermöglicht die Trennung der Geräusche, die von der Veranstaltung ausgehen, von möglichen Fremdgeräuschen wie z. B. durch einen Rasenmäher oder Hundegebell.

IMMISSIONSSCHUTZ

Aufgrund der bestehenden Nachbarschaftsbeschwerden nahm der Ausrichter am Konzept der Vorjahre diverse Änderungen vor. Da die Geräuschkulisse der alten Motorräder das Event prägt, ist die Ausstattung der Motorräder mit Schalldämpfern zwar technisch möglich, aber in keiner Weise denkbar. Allerdings boten sich andere organisatorische Maßnahmen an. So wurden Imbiss- und Getränkestände sowie der Bereich der technischen Abnahme der Motorräder räumlich verlagert. Da die Straße vor der Wohnsiedlung zum Fahrerlager in den letzten Jahren oftmals von den Fahrern für Probeläufe genutzt wurde, entgegnete man diesem mit einer bemannten Straßensperrung. Zudem wurden die bekannten lärmintensiven Veranstaltungspunkte außerhalb der kritischen Ruhezeiten gelegt.

Im Rahmen der Beweissicherung konnte belegt werden, dass die verursachten Geräuschimmissionen durch die 31. Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye die zulässigen Richtwerte nach der Sportanlagen-Lärmschutzverordnung nicht überschreiten. Durch nachträgliches Abhören der Tonaufzeichnungen konnten Zeitbereiche mit erhöhten Geräuschpegeln eindeutig Fremdeinflüssen wie z. B. Vogelgezwitscher oder Schließen von Rollläden zugeordnet werden. Für die nächsten Jahre wurde von der Stadt Ibbenbüren die Genehmigung zur Nutzung des Sportgeländes für die Motorrad-Veteranen-Rallye erteilt.



AMC Ibbenbüren, Foto: Matthias Mausolf



Kontakt:

Dipl.- Ing. Frank Henkemeier
Telefon: +49 5971 9710-31
f.henkemeier@koetter-consulting.com